

Brief der Evangelischen Fürbitt-Melanchthon-Kirchengemeinde



Ausgabe
Februar, März 2024



Ab dem 1. Januar 2024 heißt der Verband Evangelischer Kindertageseinrichtungen Süd (VEKS), der seinen Sitz in der Hertastraße 11 in Räumen der Fürbitt- Melanchthon-Gemeinde hat, „Evangelischer Verband für Kita und Familie (EVKF)“. Die Namensänderung erfolgte im Zuge der Erweiterung des Verbandes um den Fachbereich Familienbildung des Kirchenkreises Neukölln. Durch die Verknüpfung von Kitabetreuung und Familienbildung soll

ein noch umfangreicheres und besser aufeinander abgestimmtes Angebot für Familien im jeweiligen Sozialraum geschaffen werden. Kitas, Familienzentren und Familienbildungsangebote kommen so unter einem Dach zusammen und profitieren voneinander. Die Familienbildungsangebote des Fachbereichs finden in den Familienzentren und in Gemeinden des Kirchenkreises Neukölln statt. Aktuell gehören sieben Familienzentren zum Fachbereich:

- das Ev. Familienzentrum Debora
- das Ev. Familienzentrum Regenbogen
- das Ev. Familienzentrum Neu-Buckow
- das Ev. Familienzentrum Apfelsinenkirche
- das Ev. Familienzentrum Rudow
- das Ev. Familienzentrum Großziethen
- das Ev. Familienzentrum Königs Wusterhausen

Wer mehr über diesen Arbeitsbereich erfahren möchte, findet hier weitere Informationen:



<https://veks.de/familienzentren/>



#familienganzstark



Liebe Leserin und lieber Leser!

Wenn die Adventszeit Ende vergangenen Jahres diesmal kürzer war (4. Advent = Heiligabend), so war sie doch nicht ohne Höhepunkte: Adventsfest, Waffelbacken, Adventskonzert und gut besuchte weihnachtliche Gottesdienste mit einem sehr interessanten Krippenspiel. Für unser Nachtcafe war für den 23. Dezember eine besondere Mahlzeit vorbereitet worden. Für unsere Übernachtungsgäste ist auch die Zuwendung wichtig, die in diesem Essen steckt.

Jetzt im Januar hat die Gedenkfeier für einsam Verstorbene für eine volle Kirche gesorgt. Wir hoffen, dass die Veranstaltungen, die wir wegen des 60. Geburtstages unserer Orgel planen, ebenso gut besucht sein werden.

Kommen Sie gut durch den Winter!

Herzlichst
Ihr Redaktionsteam

Umbenennung des Verbandes Evangelischer Kindertagesstätten	2
Vorwort / Inhalt	3
Geistliches Wort	4
Amtshandlungen	7
Weltgebetstag	7
Adventsfest	8
Adventskonzert	9
Gottesdienste	10
Gedenkfeier	13
Orgelkonzert zur Passion	14
Kantorei sucht Sänger/innen	15
Adressen	16
Seniorentanz und Meditativer Tanz	18

Die Philipp-Melanchthon-Kirche ist Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Auch außerhalb der Gottesdienstzeiten gilt: Herzlich willkommen!



Wer im Jahre 1950 geboren wurde, kam nach einem furchtbaren Krieg zur Welt, in einem Waffenstillstand, denn es gab keinen Friedensvertrag. Für Jahrzehnte ein „Gleichgewicht des Schreckens“ mit fortwährender Aufrüstung und einem jederzeit möglich scheinenden Atomkrieg. Im Nachhinein kann der Eindruck entstehen, die damals Herrschenden wussten (einigermaßen), was sie taten und wie weit sie gehen durften. Diese Phase ohne Krieg bei uns hatte ihre Zeit.

Jetzt scheinen wir bedroht von einem anscheinend grenzenlos kriegslüsteren Nachbarn. Hinzu kommen weitere Probleme wie unkontrollierbare Migration,

Umweltzerstörung, Klimawandel. Die Bibel zählt auf, was es so alles geben kann und räumt dabei auch den als deutlich negativ oder vernichtend empfundenen Situationen ihren Raum ein (Prediger 3):

„Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde:

Geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit; pflanzen hat seine Zeit, ausreißen, was gepflanzt ist, hat seine Zeit;

töten hat seine Zeit, heilen hat seine Zeit; abbrechen hat seine Zeit, bauen hat seine Zeit;

weinen hat seine Zeit, lachen hat seine Zeit; klagen hat seine Zeit, tanzen hat seine Zeit;

Steine wegwerfen hat seine Zeit, Steine sammeln hat seine Zeit; Herzen hat seine Zeit, aufhören zu Herzen hat seine Zeit;

suchen hat seine Zeit, verlieren hat seine Zeit; behalten hat seine Zeit, wegwerfen hat seine Zeit;

zerreißen hat seine Zeit, zunähen hat seine Zeit; schweigen hat seine Zeit, reden hat seine Zeit;

lieben hat seine Zeit, hassen hat seine Zeit; Streit hat seine Zeit, Frieden hat seine Zeit.

Man mühe sich ab, wie man will, so hat man keinen Gewinn davon. Ich sah die Arbeit, die Gott den Menschen gegeben hat, dass sie sich damit plagen. Er hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.

Da merkte ich, dass es nichts Besseres dabei gibt als fröhlich sein und sich gutlich tun in seinem Leben. Denn ein jeder Mensch, der da isst und trinkt und hat guten Mut bei all seinem Mühen, das ist eine Gabe Gottes.

Ich merkte, dass alles, was Gott tut, das besteht für ewig; man kann nichts dazu tun noch wegtun. Das alles tut Gott, dass man sich vor ihm fürchten soll.

Was geschieht, das ist schon längst gewesen, und was sein wird, ist auch schon längst gewesen; und Gott holt wieder hervor, was vergangen ist.“ Ob diese Aufzählung vollständig ist, mag dahingestellt bleiben. Wichtig sind 3 Punkte:

1. Es gibt Gegensatzpaare. Wir können nicht damit rechnen, dass alles immer angenehm bleibt, aber wir dürfen darauf hoffen, dass auch das Schreckliche vorbeigeht.

2. Es gibt nichts Besseres als fröhlich sein und sich gutlich tun in seinem Leben. Denn ein jeder Mensch, der da isst und trinkt und hat guten Mut bei all seinem Mühen, das ist eine Gabe Gottes.

3. Was geschieht, das ist schon längst gewesen, und was sein wird, ist auch schon längst gewesen; und Gott holt wieder hervor, was vergangen ist.

Wir können nicht und müssen nicht die Welt retten. In unserem kleinen Rahmen, indem jeder Tag seine Mühe hat, dürfen wir uns beschränken, das zu tun, was wir als richtig erkennen. Darüber hinaus: vertrauen.

BLUMEN MELEK

von Freud bis Leid

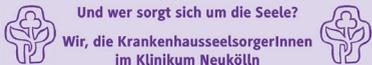
Hermannstraße 54
12049 Berlin
(U-Bhf. Boddinstraße)
Mo - Sa 7 - 20 Uhr
So/Feiertag 9 - 16 Uhr
www.blumen-melek.de



LIEFERSERVICE

☎ **030 / 622 32 31 · 030 / 627 211 91**

Wenn man krank ist, sorgt man sich um alles Mögliche:
die Finanzen, die Kinder, die Zukunft, den Einkauf,
die Gesundheit, das Wetter...



Und wer sorgt sich um die Seele?
Wir, die KrankenhauseelsorgerInnen
im Klinikum Neukölln

Anette Didrich, Ulrike Reichardt,
evangelische PfarrerInnen

Telefon: 030/130 14 33 50
email: krankenhauseelsorge@kk-neukoelln.de
Büro im Hauptgebäude, rote Fahrstühle, 2. Ebene
Sprechstunde: Di, Do, 12.00 bis 13.00 Uhr

Wenn Sie Patientin oder Patient im Klinikum Neukölln sind
und uns brauchen, dann melden Sie sich bitte bei uns!

Erd- und Feuerbestattungen

LUHMANN Mariendorfer Weg 77
12051 Berlin

Tel.: 625 40 94
Tag und Nacht

– Auf Wunsch Hausbesuche –

CHRISTIAN
PETER
BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer-, See- und Baumbestattungen
für alle Berliner Bezirke

Persönliche Beratung im Trauerfall
Bestattungsvorsorge
Hausbesuche



Tag und Nacht
(030) 626 070 75



Hermannstr. 119 · 12051 Berlin · www.bestattungen-christian-peter.de

AMTSHANDLUNGEN



Beisetzungen

Wolfgang Howe	88 Jahre	Edelgard Miklikowski	82 Jahre
Renate Rattay	85 Jahre	Erika Krause	82 Jahre
Erich Sommer	80 Jahre	Annelotte Scheil	88 Jahre
Hildegard Kluge	94 Jahre		

**Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass
„... durch das Band des Friedens“**

Weltgebetstag 2024 aus Palästina
Freitag 1. März, 18.00 Uhr

Gottesdienst, im Anschluss Buffet
Vorbereitung: Ökumenisches Team
Ort: Magdalenen-Gemeindehaus, Ananias-Saal,
Karl-Marx-Str. 197, 12055 Berlin



Weltgebetstag 2024
Palästina
...durch das Band des Friedens

ADVENTSFEST



ADVENTSKONZERT



GOTTESDIENSTE

Evangelische Kirchengemeinde Fürbitt-Melanchthon

Sonntag, 4. Februar <i>Sexagesimae</i>	10.00 Pfarrer Christopher Bentley Philipp-Melanchthon-Kirche
Sonntag, 11. Februar <i>Estomihi</i>	10.00 Pfarrer Moritz Kulenkampff Fürbitt-Kirche
Sonntag, 18. Februar <i>Invokavit</i>	10.00 Pfarrer Jan von Campenhausen Philipp-Melanchthon-Kirche
Sonntag, 25. Februar <i>Reminisere</i>	10.00 Pfarrer Jan von Campenhausen Fürbitt-Kirche
Sonntag, 3. März <i>Okuli</i>	10.00 Pfarrer Jan von Campenhausen Fürbitt-Kirche
Sonntag, 10. März <i>Lätare</i>	10.00 Pfarrer Jan von Campenhausen Philipp-Melanchthon-Kirche
Sonntag, 17. März <i>Judika</i>	10.00 Pfarrer Moritz Kulenkampff Fürbitt-Kirche

Sonntag, 24. März <i>Palmarum</i>	10.00 Pfarrer Jan von Campenhausen Philipp-Melanchthon-Kirche
Gründonnerstag, 28. März	15.00 Pfarrer Jan von Campenhausen Agape zur Erinnerung an das letzte Abendmahl Fürbitt-Kirche
Karfreitag, 29. März	15.00 Pfarrer Jan von Campenhausen Gottesdienst zur Stebestunde Jesu Fürbitt-Kirche
Ostersonntag, 31. März	mit Osterbrunch / CVJM Philipp-Melanchthon-Kirche
Ostermontag, 1. April	Kein Gottesdienst

Für den 7. April, 10 Uhr ist ein Festgottesdienst zum 60. Geburtstag der Orgel in der Philipp-Melanchthon-Kirche in Vorbereitung.



Sargmagazin Neukölln

GEORG HANNOW

Würdige Bestattungen + Vorsorge zu Lebzeiten
Feiertermine nachmittags und samstags möglich
 Anzengruberstraße 13 · 12043 Berlin

Tag- und Nachruf

Telefon 687 70 50



*Ihr zuverlässiger Partner für Bestattungen
 seit über 100 Jahren*

Seit 1905 unabhängiger Familienbetrieb

Bestattungsinstitut Britz
 Wilhelm Mars
Inhaber Udo Diers e.K.
 Britzter Damm 99
 12347 Berlin-Britz

Tel. 030-606 12 79
 Fax 030-607 98 16
 info@mars-bestattungen.de
 www.mars-bestattungen.de

Erstklassige Beratung und Leistung zu einem vernünftigen Preis

kußerow

- Beratung bei Ihnen zu Hause
- Bestattung jeder Art und in allen Preislagen
- jederzeit zu erreichen **626 13 36**

Silbersteinstraße 73, 12051 Berlin-Neukölln, Mo - Fr 8.30 bis 17.30 Uhr

Moldt Bestattungen, ehem. Reuterplatz ☎ **623 26 38**
Urban Bestattungen, ehem. Hermannstraße ☎ **622 10 82**
Suhr Bestattungen, ehem. Graefestraße ☎ **691 76 74**



Bestattungen seit über 75 Jahren
 Mitglied der Bestatter-Innung von Berlin
 und Brandenburg
www.bestattungen-kusserow-berlin.de

Am 21. Januar gegen 17 Uhr läuteten im Kirchenkreis Neukölln die Glocken drei Minuten lang zum Gedenken und zur Erinnerung an die einsam Verstorbenen. Es waren im vergangenen Jahr in Neukölln mehr als 230 Menschen, deren Namen in einer Gedenkstunde in der Philipp-Melanchthon-Kirche verlesen wurden. Es war eine Veranstaltung über Parteigrenzen hinweg; anwesend waren Vertreter/innen aus vielen Bereichen der Politik. Dank auch an die Musiker/innen, die der Veranstaltung einen würdigen Rahmen gaben.

„Wir möchten dem Gedenken an einsam verstorbenen Menschen einen Ort geben.“

Christian Nottmeier, Superintendent des evangelischen Kirchenkreises Neukölln



Am Freitag, den 15. März um 19 Uhr findet das Konzert in der Philipp-Melanchthon-Kirche statt. Kantorin Arisa Ishibashi und der Kantor der Herrnhuter Brüdergemeine Winfried Müller-Brandes gestalten gemeinsam das Orgelkonzert zur Passion. Arisa Ishibashi spielt die Passacaglia c-Moll BWV 582 von Johann Sebastian Bach, ein Choralvorspiel von Johannes Brahms sowie den Choral a-Moll von César Franck. Dann spielt Winfried Müller-Brandes die „Messe des pauvres“ von Erik Satie und das „Epitaph für Maksymilian Kolbe“ von Volker Bräutigam.

Winfried Müller-Brandes gibt hier eine kleine Werkerläuterung zu seinem Programm.

*Erik Satie (1866-1925):
Messe des pauvres (1895)*

Die „Messe der Armen“ ist eine Folge von Gebeten, die mit dem „Kyrieleison“ beginnt, im weiteren Verlauf aber von Satie nach seiner sehr persönlichen Frömmigkeit zusammengestellt und ausge-



formt ist. Ausschließlich im „Kyrie“ kann ein Chor mitwirken, auf den wir in diesem Konzert jedoch verzichten, nur ein Psalm wird mit Gesang vorgetragen werden. Satie verwendet frei fließende Harmonien, was eine meditative, manchmal fast hypnotische Wirkung hervorruft.

Volker Bräutigam (1938-2022):

Epitaph für Maksymilian Kolbe (1975)

Für das Auftragswerk zur Einweihung der Konzerthalle in Frankfurt/Oder stellten die staatlichen Stellen als einzige Bedingung: keine Kirchenmusik. Der in Leipzig wirkende Kirchenmusiker und Komponist wählte als Thema das Gedenken an den polnischen Widerstandskämpfer Kolbe, der als Priester – auch publizistisch – gegen die Nationalsozialisten arbeitete und in

Auschwitz inhaftiert wurde. Dort nahm er stellvertretend für einen Familienvater die Strafe auf sich, im Hungerbunker zu sterben.

Bräutigam gedenkt musikalisch dieses Martyriums und verwendet dafür auch avancierte Kompositions- und Spieltechniken. In allen

drei Sätzen wird das „Musikalische Opfer“ von Johann Sebastian Bach zitiert.

Winfried Müller-Brandes ist seit 1987 als ev. Kirchenmusiker tätig, seit 2001 als Kantor für die Herrnhuter Brüdergemeine in Berlin. Nach seiner kirchenmusikalischen Ausbildung in Minden/Westf. erhielt er wesentliche Impulse von Ludger Lohmann und in Berlin von Angela Boeckh (Orgel) sowie Volker Häusler (Dirigieren, Gesang). Ein breites Spektrum musikalischer Stilrichtungen und

interdisziplinäre Arbeit ist ihm wichtig. Er ist Preisträger im Wettbewerb „Neue Oster- und Pfingstlieder“ der Ev. Kirche Hannover.

Beide Kirchenmusiker aus Nordneukölln haben bereits mehrmals die gemeinsamen musikalischen Projekte durchgeführt und laden Sie zu diesem Konzert herzlich ein.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird herzlich gebeten.

KANTOREI SUCHT NEUE SÄNGER*INNEN!

Die Kantorei Fürbitt-Melanchthon und Martin-Luther-Genezareth hat als Kirchenchor die wichtige Aufgabe, das Evangelium („frohe Botschaft“) in die Kirchengemeinden zu bringen. Um diese Aufgabe auszuführen, wirkt die Kantorei in diversen Gottesdiensten mit und gibt außerdem im Jahr ein oder zwei Konzerte. Am 15. Juni 2024 gestaltet die Kantorei mit anderen Chören aus Nordneukölln ein Chorprojekt mit Psalmenliedern.

Wer Lust hat im Chor zu singen, auch projektweise, ist herzlich eingeladen! Die Chorerfahrung ist zwar erwünscht, aber nicht erforderlich. Bringen Sie nur Mut und gute Laune mit!

EVANGELISCHE FÜRBITT-MELANCHTHON- KIRCHENGEMEINDE

Pfarramt

Pfarrer Jan von Campenhausen ☎ 0170 / 791 0966
Jan.von.campenhausen@evangelisch-neukoelln.de

Pfarrer Moritz Kulenkampff ☎ 0176 / 7017 2383
moritz.kulenkampff@gemeinsam.ekbo.de

Kirchenmusik

Arisa Ishibashi ☎ 030 / 7679 5234
arisa.ishibashi@evangelisch-neukoelln.de oder 0175 / 3511 858

Kirchen

Fürbitt-Kirche, Andreasberger Straße 13, 12347 Berlin
Philipp-Melanchthon-Kirche, Kranoldstraße 16, 12051 Berlin

The Stone Church Berlin ☎ 0176 / 2774 6172
Andreasberger Str. 13, 12347 Berlin www.thestonechurchberlin.com

Household of Liberty Ministries Intl. Berlin ☎ 0176 / 8347 0988
Hertastraße 11, 12051 Berlin
Kontakt: Apostle Monday Ojiewa

Digitale Kirche

www.youtube.com
Evangelische Kirchengemeinde Fürbitt-Melanchthon

www.facebook.com
Evangelische-Fürbitt-Melanchthon-Kirchengemeinde

Webseite: www.evangelisch-neukoelln.de



Kindertagesstätten

Ulrike Krüger ☎ 01510 / 1054 2719
Bruno-Bauer-Straße 14, 12051 Berlin
Kita.philipp-melanchthon@veks.de
zur Zeit gilt die folgende Telefonnummer
Sprechstunde: Do 15-17 Uhr

Verband Evangelischer Kindertageseinrichtungen Süd / VEKS

Geschäftsstelle, Hertastraße 11, 12051 Berlin ☎ 030 / 547 1512 11
info@veks.de Fax 030 / 547 1512 29

Gemeindebüro

Kranoldstraße 16, 12051 Berlin ☎ 030 / 625 3002
Anne Waetzmann Fax 030 / 6254 311
Gemeindebuero@evangelisch-neukoelln.de Termine bitte telefonisch vereinbaren
www.evangelisch-neukoelln.de

Haus- und Kirchwart

Alexander Pätzold ☎ 0152 / 0308 9443
Alex.Paetzold@evangelisch-neukoelln.de

Guido Rosenkranz ☎ 0170 / 8165 778
guido.rosenkranz@evangelisch-neukoelln.de

Café Inter-Nett

Heidi Greeb ☎ 030 / 6284 2492
Cafe.internet16@gmail.com Mi 11-14, Fr 15-17 Uhr

Arbeitsstelle für Ev. Religionsunterricht im Bezirk Neukölln

Hertastraße 11, 12051 Berlin ☎ 030 / 8323 8929/30
aru.neukoelln@ekbo.de Fax 030 / 8323 8931

Bankverbindung

Ev. Kirchenkreisverband Süd, Verwaltungsamt, Bankinstitut: Berliner Sparkasse
Fürbitt-Melanchthon-Gemeinde: IBAN: DE72 1005 0000 4955 1902 14
Für alle Konten gilt die BIC: BELADEBEXXX

Seniorentanzen

Angelika Reichardt vertritt Ute Hube weiterhin bis Ostern.
Für den Seniorentanzkreis gibt es die folgenden Termine:

Immer Donnerstag:
8. Februar, 22. Februar
7. März, 21. März

Meditatives Kreistanzen

Jeweils am (meist) 3. Freitag im Monat von 19 bis 20.30 Uhr
16. Februar, 15. März

Unsere Orgel in der Philipp-Melanchthon-Kirche wird 60! Das wollen wir mit einem festlichen Gottesdienst am 7. April feiern und mit einer Reihe von Konzerten im Laufe des Jahres. Einzelheiten werden sie im nächsten Gemeindebrief erfahren.

Arisa Ishibashi



IMPRESSUM

Redaktionsschluss für April/Mai: 7. März 2024

Herausgeber und V. i. S. d. P.:

Gemeindegemeinderat der Evangelischen Fürbitt-Melanchthon Gemeinde Berlin-Neukölln
Gemeindebüro@evangelisch-neukoelln.de

Redaktion

Jan von Campenhausen, Kurt Niedtner

Fotos/Bilder

Müller-Brandes, Niedtner, Schulz, Schwarze, Tryfona, freepik.com

Satz und Druck

Druckerei Gläser, Gerlinger Straße 50, 12349 Berlin
Telefon: 030/330 29 25 52

Die Philipp-Melanchthon-Kirche ist Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Auch außerhalb der Gottesdienstzeiten gilt: Herzlich willkommen!

SEIT ÜBER 70 JAHREN
DAS BESTATTUNGSHAUS
IHRES VERTRAUENS
IM FAMILIENBESITZ



**BESTATTUNGSHAUS
WERNER PETER OHG**

Hermannstr. 140, 12051 Berlin-Neukölln
Stadtautobahnausfahrt Britzer Damm
Bestattungsvorsorge,
Beratung jederzeit

☑ auf dem Hof

Nur Hermannstraße 140
Ecke Juliusstraße



Qualifizierte Bestattungsunternehmen tragen dieses Zeichen:



Mitglied der Bestatterinnung Berlin-Brandenburg

Partner des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur



Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG



☎ 625 10 12 (Tag und Nacht) • www.bestattungshauspeter.de



Zugänge zur Urgeschichte

Ökumenischer Bibel-Salon

Gesprächsrunden * Gemeinschaft * Imbiss

Freitag, 16.2.2024, 18-20 Uhr
in der Salemkirche, Delbrückstraße 15, 12051 Berlin

Herzliche Einladung!

